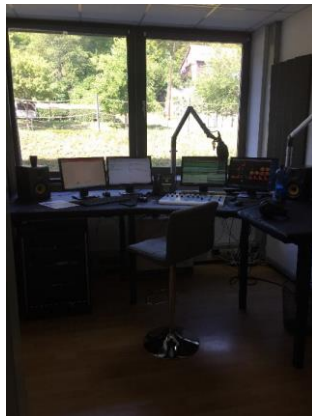


# ERASMUS + Erfahrungsbericht

---



Redaktion



Studio



Nachrichtenstudio

## ZUR PERSON

Fachbereich:	<b>Soziale Arbeit, Gesundheit und Medien</b>
Studienfach:	<b>Journalismus</b>
Heimathochschule:	<b>Hochschule Magdeburg-Stendal (MD)</b>
Nationalität:	<b>Deutsch</b>
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	<b>08.05. bis 31.07.2019</b>

## PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	<b>Österreich</b>
Name der Praktikumsrichtung:	<b>Welle1 music radio</b>
Homepage:	<b><a href="http://www.welle1.at">www.welle1.at</a></b>
Adresse:	<b>Ludwig-Bieringer-Platz 1, 5071 Wals-Himmelreich</b>
Ansprechpartner:	<b>Karla Schwank</b>
Telefon / E-Mail:	<b><a href="mailto:schwank@welle1.at">schwank@welle1.at</a></b>

## **ERFAHRUNGSBERICHT** (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

### **1) Praktikumseinrichtung**

*Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.*

Mein Praktikum habe ich bei Welle1 in Graz (Welle1 Graz - Der Rocksender) absolviert. Neben Graz gibt es noch die Senderstationen in Salzburg (Zentrale), Linz und Velden. Während bei den Sendern in Salzburg, Oberösterreich und Kärnten Chartsmusik läuft, spielt Graz nur Rockmusik.

### **2) Praktikumsplatzsuche**

*Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Den Praktikumsplatz habe ich durch einen Hinweis von einem Studierenden aus einem höheren Semester gefunden. Aller weiteren Information für eine Bewerbung fand ich dann auf der Homepage von Welle1.

### **3) Vorbereitung**

*Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Da ich mein Praktikum im deutschsprachigen Ausland absolviert habe, waren eigentlich keine großartigen Vorbereitungen notwendig. Außerdem hatte ich bereits erste Radioerfahrungen bei meinem Inlandspraktikum sammeln können, weshalb ich wusste, was mich bei dem Radiosender in Graz erwartet.

### **4) Unterkunft**

*Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Nach einer Unterkunft habe ich auf verschiedenen Seiten gesucht wie wg-gesucht.de oder willhaben.at. Am Ende bin ich durch die Seite [www.wohnfrei.at](http://www.wohnfrei.at) auf mein möbliertes WG-Zimmer gestoßen. Es ging alles sehr unkompliziert und die Vermieterin war sehr zuvorkommend.

Mein Tipp ist: am besten fährt man, wenn möglich, vor Beginn des Praktikums in die Stadt und schaut sich die potenziellen Wohnungen vorher einmal an.

### **5) Praktikum**

*Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?*

Ich habe in meinem Praktikum redaktionelle Arbeit geleistet, d.h. ich habe Beiträge produziert, (Telefon-)Interviews geführt, Ö-Töne und das "Unnütze Wissen" Lexikon geschnitten, Events für Graz rausgesucht und die Nachmittagssendung mit vorproduziert. Montags wurden dann immer regionale und überregionale Ideenvorschläge für die kommende Woche bei der großen Redaktionssitzung mit den Stationen in Salzburg, Linz und Velden besprochen.

Ein Beitrag war z.B. über den seit ein paar Jahren stattfindenden Grazathlon. Der Grazathlon ist ein Hindernislauf durch die Innenstadt von Graz. Für den Beitrag habe ich einen Telefonpartner recherchiert (den Veranstalter) und mir Fragen überlegt. Das Interview hat dann meine Kollegin geführt und geschnitten.

Außerdem durfte ich in den drei Monaten ein Interview im Studio mit der Band "Zug nach Wien" führen und anschließend schneiden und den Moderationstext schreiben, damit unser Moderator den Beitrag anschließend spielen konnte. Mein absolutes Highlight war das Sprechen der Nachmittagssendung zusammen mit meiner Praktikantenkollegin, als der Moderator, der die Sendung normalerweise einspricht, verhindert war.

Die Betreuung war gut, bei Fragen konnte ich mich immer an meine Ansprechpartnerin in Salzburg und an den Moderator in Graz wenden. Auch die Integration war unproblematisch und ich wurde herzlich und mit offenen Armen im Sender empfangen.

Menschlich war der Radiosender wirklich super, wir haben alle gut harmoniert, auch als die neuen Praktikanten kommen sind. Allerdings waren die Arbeitsbedingungen zu mindestens in Graz (die anderen Radiostationen hatten auch die ein oder anderen Probleme, aber weitaus weniger schlimm, als bei uns) nicht die besten. Bereits vor meinem Antritt des Praktikums soll das Aufnahmegerät für Meinungsfragen nicht wirklich funktioniert haben, d.h. wir sollten diese dann mit dem Handy durchführen, was qualitativ aber nicht sendbar war. Nach dem ersten Monat fiel dann unser Telefon für die Interviews aus, weshalb wir nur noch die Interviews, die dann die anderen Sender für uns geführt haben, schneiden und die Moderationstexte schreiben konnten. Außerdem ging dann auch der eine von drei Redaktionsrechnern kaputt und wir konnten am Ende nur noch mit einem Computer Töne schneiden, weshalb ich mein eigenes Laptop mit zur Arbeit brachte. Zwei Wochen vor Ende meines Praktikums fiel dann auch noch das Mikrofon im Studio aus und der Moderator musste seine eigene Sendung ebenfalls vorproduzieren. Erst zwei Tage vor Ende meines Praktikums kam dann doch einmal der Techniker vorbei, um sich die Probleme im Studio anzuschauen.

Dazu kommt, dass wir die ersten beiden Monate drei Personen in der Redaktion waren: der Moderator und zwei Praktikanten. Meine Kollegin hörte Ende Juni mit dem Praktikum auf und Anfang Juli waren wir dann vier Personen im Sender. Das Arbeiten war also nicht besonders anspruchsvoll, da es einfach viel zu wenige Aufgaben für drei Praktikanten gab.

## 6) Erworbene Qualifikationen

*Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?*

Aufgrund des Mangels an Arbeit konnte ich meine (bereits in einem anderen Praktikum erworbenen) Qualifikationen nicht verbessern bzw. erweitern.

## 7) Landesspezifische Besonderheiten

*Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

---

## 8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

*Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

---

## 9) Sonstiges

*Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?*

Ein Auslandsaufenthalt, egal ob Praktikum oder Studium, sieht im Lebenslauf immer gut aus. Man kann bereits gesammelte Erfahrungen in dem jeweiligen Bereich vertiefen und verbessern oder eben neue Erfahrungen sammeln. Außerdem kann man dadurch neue Kulturen und Menschen kennenlernen. Nutzt die Möglichkeit eines Auslandsaufenthalts, wenn sie euch geboten wird, auch wenn es im deutschsprachigen Ausland ist.

## 10) Fazit

*Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?*

Trotz der nicht besonders guten Arbeitsbedingungen bin ich froh das Praktikum bei Welle1 absolviert zu haben. Auch wenn ich meine bereits vorhandenen Erfahrungen nicht verbessern konnte, habe ich viel über mich selbst gelernt und auch bemerkt, dass ich eher eine "Macherin" als eine "Ich sitze nur die Zeit ab" bin. Ich habe viele liebe Menschen hier kennenlernen dürfen, die mir auch schon ein wenig ans Herz gewachsen sind. Auch Graz ist eine sehr schöne Stadt, in der man sich von Anfang an wohlfühlt.

Dank des Erasmus-Stipendiums hatte ich auch keine finanziellen Sorgen, da ich durch die Förderung problemlos meine Miete für das WG-Zimmer zahlen konnte, denn das Praktikum wurde mit wenig Geld bezahlt.